

## Malu Dreyer wirbt für verlässliche Rentenversicherung

Malu Dreyer's farewell speech in the Bundesrat highlights her achievements and vision for a reliable pension system. Discover the legacy of Rheinland-Pfalz's Ministerpräsidentin.

Neuer Fokus: Auswirkungen von Malu Dreyers Rücktritt auf die Rentenpolitik

Malu Dreyer, die langjährige Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, verabschiedete sich heute mit einer Rede zur Rentenpolitik vom Bundesrat. Nach über 22 Jahren im Amt wird sie nächste Woche ihren Posten abgeben. Dreyers Ausscheiden bedeutet nicht nur das Ende einer Ära für Rheinland-Pfalz, sondern wirft auch Fragen zur zukünftigen Rentenpolitik auf.

Bundesratspräsidentin Manuela Schwesig lobte Dreyers Engagement für den Föderalismus und ihre Bemühungen, bürgernahe Entscheidungen zu treffen. Schwesig hob besonders Dreyers Verhandlungsgeschick und ihre ansteckende Fröhlichkeit hervor, die die Zusammenarbeit im Bundesrat geprägt haben.

In ihrer Abschiedsrede warb Dreyer für eine verlässliche gesetzliche Rentenversicherung und kritisierte Pläne zur Erhöhung des Renteneintrittsalters. Sie betonte die Bedeutung eines sicheren Rentenniveaus für Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben. Dreyer war seit 2013 Ministerpräsidentin und vertrat Rheinland-Pfalz insgesamt 22 Jahre im Bundesrat.

Ihr Nachfolger, Alexander Schweitzer, wird am Mittwoch

voraussichtlich gewählt. Dreyers Rücktritt markiert das Ende einer politischen Ära in Rheinland-Pfalz und wirft gleichzeitig wichtige Fragen zur Zukunft der Rentenpolitik auf.

Es bleibt abzuwarten, wie sich Dreyers Abschied auf die politische Landschaft in Rheinland-Pfalz und die Rentenpolitik insgesamt auswirken wird. Die Bevölkerung des Landes wird gespannt verfolgen, wie ihr neuer Ministerpräsident die politischen Herausforderungen angehen wird. - **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**